## Lukasevangelium 9,51-53 Mit + durch Jesus am richtigen Weg

Psalm 119,74 HERR JHWH die dich fürchten, werden mich sehen und sich freuen, denn ich hoffe auf dein Wort.

<u>Lukasevangelium 9,51-53</u> Es geschah aber, als sich die Tage seiner Wiederaufnahme [in den Himmel] erfüllten und Jesus sein Angesicht [entschlossen] nach Jerusalem richtete, um dorthin zu reisen,

- 52 da sandte Jesus Boten vor sich her. Diese kamen auf ihrer Reise in ein Samariterdorf und wollten ihm die Herberge bereiten.
- 53 Aber man nahm ihn nicht auf, weil Jerusalem sein Reiseziel war.

Hebräerbrief 13,8+12-16 Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!

- 12 Darum hat auch Jesus, um das Volk durch sein eigenes Blut zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten.
- 13 So lasst uns nun zu ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, und seine Schmach tragen!
- 14 Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
- 15 Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen!
- 16 Wohlzutun und mitzuteilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott wohl!

Epheserbrief 3,14+16 Paulus: Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, 16 dass er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gebe, durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden an dem inneren Menschen,

## das Evangelium = die frohe Botschaft

Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben. Johannesevangelium 8,12

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst. <u>Jesaja 9,5</u>

Jesus offenbart den himmlischen Vater: Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannesevangelium 1,14

Jesus trug die Last der Sünde: Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. Jesaja 53,5

Jesus starb am Kreuz: Es war aber die dritte Stunde, als sie Jesus kreuzigten. Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er.

Markusevangelium 15,25 + Lukasevangelium 23,46

Jesus ist auferstanden: Und sie gingen in das Grab hinein und sahen einen jungen Mann zur Rechten sitzen, bekleidet mit einem langen, weißen Gewand; und sie erschraken. Er aber spricht zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus, den Nazarener, den Gekreuzigten; er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markusevangelium 16,5+6

Jesus ist in den Himmel aufgefahren: Der auferstandene Herr Jesus Christus nun wurde, nachdem er mit ihnen geredet hatte, aufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. <u>Markusevangelium 16,19</u>

Jesus sendet den heiligen Geist: Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen. Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen wie von einem daherfahrenden gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und sich auf jeden von ihnen setzten. Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab.

Apostelgeschichte 2,1-4

Jesus kommt wieder: Und als sie unverwandt zum Himmel blickten, während er dahinfuhr, siehe, da standen zwei Männer in weißer Kleidung bei ihnen, die sprachen: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen! Apostelgeschichte 1,10+11